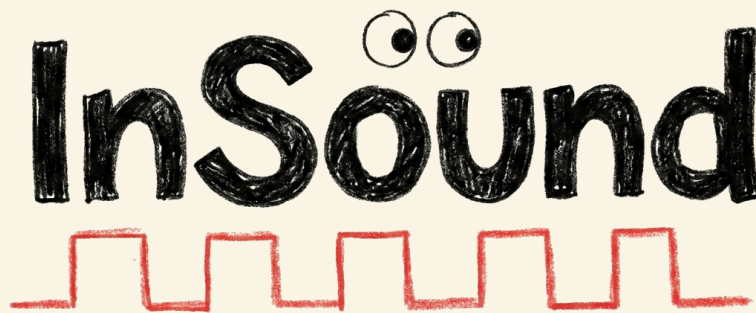




Programmübersicht

Elektronische Klanggestaltung
für Kinder und Jugendliche

Berlin

Alle Workshops finden auf Deutsch statt.

Was ist InSound?

InSound ist ein komplettes Workshop-Programm, das zu Ihnen kommt. Wir bringen die Instrumente, das Konzept und das Team mit — Sie stellen lediglich einen Raum und die Gruppe.

Die Kinder und Jugendlichen arbeiten mit **echten** Synthesizern, Drum Machines, Sequencern und Mischpulten. Keine Spielzeug-Instrumente und keine reine Software-Simulation, sondern genau die Geräte, mit denen die Musik gemacht wird, die sie ohnehin hören.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es gibt kein Vorspielen, keine Noten und nichts, was man falsch machen kann. Am Ende jeder Einheit steht etwas, das die Gruppe selbst gebaut hat.

Wie wir arbeiten — das Team

Jede Einheit wird von **zwei Personen** geleitet. Das ist eine pädagogische Entscheidung, keine organisatorische: Eine Gruppe von fünfzehn Kindern, die an vier Stationen arbeitet, lässt sich von einer Person allein weder sicher noch sinnvoll begleiten.

Rolle	Verantwortung
Gründung & künstlerische Leitung	Konzeption und Curriculum, Instrumente und technischer Aufbau, Organisation und Koordination. Musikproduzentin und DJ. Arbeitssprachen Englisch und Französisch.
Co-Leitung — Produktion & DJ	Durchführung der Workshops auf Deutsch und Englisch. Produzent und DJ mit Workshop-Erfahrung an einem Berliner Labor für elektronische Musik.
Co-Leitung — Produktion	Durchführung der Workshops auf Deutsch und Englisch. Arbeitet im selben Feld, begleitet insbesondere größere Gruppen.
Co-Leitung — Musikpädagogik	Durchführung der Workshops auf Deutsch. Klavierpädagogin. Verbindet klassische musikalische Ausbildung mit elektronischer Klanggestaltung und begleitet Kinder, die bereits ein Instrument spielen.
Co-Leitung — Soziale Arbeit & Gruppendynamik	Durchführung der Workshops auf Deutsch. Sozialarbeiterin in der schulischen therapeutischen Arbeit. Gruppendynamik, Inklusion und Begleitung von Kindern, die einen anderen Zugang brauchen.

Warum das wichtig ist: Die meisten Workshop-Anbieter bringen eine Musikerin oder einen Musiker mit. Wir bringen zusätzlich jemanden mit, der gelernt hat, wie Kinder in Gruppen tatsächlich arbeiten. Für Einrichtungen ist das der Unterschied zwischen einer Aktivität und einem Programm.

Über die Gründerin

InSound wurde von **Chaimae Boukri (Cha)** gegründet, Sounddesignerin und IT-Ingenieurin in Berlin.

Sie arbeitet professionell in der elektronischen Musik — als Produzentin und DJ sowie mit ortsspezifischen Klanginstallationen für Ausstellungen und Galerien — und zugleich als Ingenieurin in der IT. Diese doppelte Ausrichtung ist ungewöhnlich und der Grund dafür, dass InSound Klang zugleich als Kunstform und als technisches Handwerk behandelt.

Die Arbeit mit Kindern zieht sich durch alles, was sie tut. Sie hat Sprachen unterrichtet und jungen Menschen privat Wege zur Musik gezeigt, die nicht dem klassischen Weg folgen — trotz oder gerade wegen ihrer eigenen klassischen Ausbildung.

Mit **Elles Bougent**, einem Verband gegen die Unterrepräsentation von Frauen im Ingenieurwesen, leitet sie Workshops an Schulen, in denen Kinder erfahren, dass Tontechnik, IT und Ingenieurwesen ebenso Mädchen wie Jungen gehören. 2017 wurde sie für das **Study of the U.S. Institutes (SUSI) on Women's Leadership** an der University of Kansas ausgewählt — ein kompetitives Programm des Bureau of Educational and Cultural Affairs des US-Außenministeriums, derselben Behörde, die auch das Fulbright-Programm verantwortet — wo ihr Abschlussprojekt ebenfalls die Arbeit mit Kindern zum Aufbrechen traditioneller Geschlechterrollen war.

In InSound treffen diese Stränge zusammen: echte Instrumente, echtes technisches Können und ein Zugang zur Musik, der von keinem Kind verlangt, zuerst in eine Form zu passen.

Zwei Altersgruppen

KINDER · 7–11 — Spielerisch, laut, praktisch. Im Mittelpunkt stehen Entdecken und Selbstvertrauen: dass Klang ein Material ist, das man formen kann, und dass es keine falsche Antwort gibt.

TEENS · 12–16 — Handwerklich orientiert. Jugendliche leben ohnehin in elektronischer Musik; hier kommen sie dahinter. Sie bauen Tracks, verstehen Strukturen und entwickeln echtes technisches Können.

Jede Einheit dauert **90 Minuten** und funktioniert einzeln oder als Reihe.

Curriculum · Kinder 7–11

Modul	Was passiert	Was dabei gelernt wird
1 · Was ist Klang?	Klangspiele, erster Kontakt mit dem Synthesizer, Monster- und Wettergeräusche bauen	Tonhöhe, Dauer, Ursache und Wirkung
2 · Der Beat	Gemeinsam einen Rhythmus auf der Drum Machine bauen — jedes Kind fügt einen Klang hinzu	Puls, Muster, aufeinander hören
3 · Klänge sammeln	Geräusche im Raum aufnehmen — ein Stuhl, ein Reißverschluss, ein Ruf — und als Instrument spielen	Dass jeder Klang zu Musik werden kann
4 · Formen und Filter	Einen Regler nach dem anderen drehen und hören, wie sich die Klangform verändert	Genaueres Hinhören, Ursache und Wirkung
5 · Zusammen bauen	Alle Klänge der Gruppe zu einem gemeinsamen Track schichten	Zusammenarbeit, Aufbau, Struktur
6 · Hört uns zu!	Kleine Präsentation für die Gruppe, den Hort oder die Eltern	Selbstvertrauen, Eigenverantwortung

Curriculum · Teens 12–16

Modul	Was passiert	Was dabei gelernt wird
1 · Signal & Klang	Oszillatoren, Wellenformen, einen Klang von Grund auf bauen	Wie Synthese tatsächlich funktioniert
2 · Kick & Bass	Das Fundament eines Tracks von Null aufbauen	Die Architektur unter der Musik, die sie hören
3 · Sampling	Field Recording, Schneiden, die Umgebung zum Instrument machen	Sampling-Kultur und Technik
4 · Struktur	Aus einem Loop einen Track mit Spannungsbogen entwickeln	Arrangement, Spannung und Auflösung
5 · Mix	Lautstärken, Raum, etwas fertig klingen lassen	Kritisches Hören, Produktionshandwerk
6 · Auflegen	Beatmatching, Übergänge, ein kurzes Set füreinander	Performance, DJ-Grundlagen

Formate: Einzelworkshop · wöchentliche AG (4–8 Einheiten) · Ferienprogramm · Vormittagsprojekt für Schulklassen.

Warum das in Hort, Schule und Musikschule gehört

Es erreicht die Kinder, die andere Musikangebote verlieren

Der häufigste Grund, warum ein Kind mit Musik aufhört, ist, dass klassischer Instrumentalunterricht Jahre des Übens verlangt, bevor etwas gut klingt. Elektronische Klanggestaltung dreht das um: Ein Kind bringt in den ersten zehn Minuten etwas hervor, das wirklich nach Musik klingt — und wird *dann* neugierig darauf, warum. Am meisten profitieren meist genau die Kinder, die bereits als „unmusikalisch“ gelten.

Es ergänzt klassische Ausbildung — es ersetzt sie nicht

Ein Kind, das Klavier lernt, gewinnt hier etwas Konkretes: Es hört Harmonie und Rhythmus von der anderen Seite, als Material statt als Notation. Mehrere unserer Co-Leitungen kommen selbst aus diesem Hintergrund.

Es öffnet zwei Türen, nicht eine

Manche Teilnehmende gehen den musikalischen Weg — Komposition, Auftritt, ein Instrument. Andere gehen den technischen: Tontechnik, Sounddesign, Produktion, Akustik, Software. Beides sind reale Berufswege, und beide beginnen am selben Nachmittag. Nur wenige Schulangebote öffnen beide Türen gleichzeitig.

Es erreicht die Mädchen, die am frühesten aussteigen

Mädchen verschwinden aus Musiktechnologie und Ingenieurwesen überdurchschnittlich früh — oft, bevor überhaupt jemand gefragt hat, ob sie Interesse hätten. Musiktechnologie liegt genau auf dieser Linie: zugleich kreatives Feld und Tür zum Ingenieurwesen. Wir achten bewusst darauf, Mädchen zu erreichen — und ein Workshop, der von einer Frau geleitet wird, die zugleich Produzentin und Ingenieurin ist, ist etwas anderes als einer, bei dem das nicht so ist.

Kinder werden durchgehend unterschätzt

Programmierschulen für Kinder haben das im letzten Jahrzehnt gezeigt: Gibt man einem neunjährigen Kind ein echtes Werkzeug statt eines vereinfachten, kommt es deutlich weiter, als Erwachsene erwarten. Für Klang gilt dasselbe. Wir vereinfachen nicht die Instrumente — wir vereinfachen den Einstieg.

Das Modell ist erprobt — nur nicht hier

Elektronische Klangbildung für Kinder ist in Australien fest etabliert. Dort laufen seit Jahren Programme, die genau auf diesem Ansatz beruhen: echte Instrumente, Workshop-Format, Schulen und Ferienprogramme. In Europa gibt es das bisher kaum. Ausgerechnet Berlin sollte nicht der Ort sein, an dem das so bleibt.

Praktisches

Dauer	90 Minuten (anpassbar 60–240 Minuten)
Gruppengröße	bis zu 15 Kinder pro Einheit
Alter	7–11 und 12–16
Sprache	Deutsch — Englisch je nach Team ebenfalls möglich
Technik	wird vollständig gestellt — Synthesizer, Drum Machines, Sequencer, Mischpult, Kopfhörer

Ort	bei Ihnen vor Ort oder in einem Partnerraum
Leitung	zwei Personen pro Einheit

Startpreise für unsere ersten Berliner Partner:

Einzelworkshop 200 € (regulär 320 €) · AG mit 4 Einheiten 700 € (regulär 1.100 €)

Frühe Partner erhalten diese Konditionen im Austausch für Fotos und ein kurzes Feedback — und gestalten das Format mit, solange es noch im Entstehen ist.

Kontakt

Chaimae Boukri

boukrichaimae@gmail.com · +33 699 046 739

Instagram @insound.berlin

insoundberlin.life